

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.228.947

Wien, 15.5.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 18152/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA betreffend Zukunft der Community Nurses** fraglich wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele Community Nurses sind in welchen Bundesländern/Bezirken eingesetzt?*

Insgesamt wurden 273 Community Nurses in den Förderansuchen durch die Fördernehmer:innen beantragt. Davon entfallen 8 auf das Burgenland, 22 auf Kärnten, 62 auf Niederösterreich, 70 auf Oberösterreich, 33 auf Salzburg, 50 auf die Steiermark, 8 auf Tirol, 7 auf Vorarlberg und 13 auf Wien. Eine Verteilung der beantragten Community Nurses laut Förderansuchen (Personen) pro Bezirk ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	beantragte Anzahl der Community Nurses laut Förderansuchen
Amstetten	1
Baden	10
Bludenz	2
Braunau am Inn	5
Bregenz	3
Bruck-Mürzzuschlag	3
Dornbirn	2
Eferding	4
Feldkirchen	1
Freistadt	5
Gänserndorf	10
Gmunden	7
Graz (Stadt)	6
Graz-Umgebung	11
Hallein	9
Hartberg-Fürstenfeld	2
Hermagor	2
Hollabrunn	1
Innsbruck (Land)	2
Innsbruck (Stadt)	1
Jennersdorf	1
Kirchdorf an der Krems	1
Klagenfurt (Stadt)	3
Klagenfurt Land	3
Krems (Land)	1

Bezirk	beantragte Anzahl der Community Nurses laut Förderansuchen
Kufstein	3
Leibnitz	7
Leoben	1
Linz (Stadt)	6
Linz-Land	9
Mattersburg	4
Mistelbach	2
Mödling	2
Murau	1
Murtal	6
Neusiedl am See	1
Oberwart	2
Perg	2
Ried im Innkreis	2
Rohrbach	5
Salzburg-Umgebung	7
Schärding ¹	2
Scheibbs	4
Schwaz	2
Spittal an der Drau	2
St. Pölten (Land)	14
St. Veit an der Glan ²	3
Steyr (Stadt)	2
Steyr-Land	4
Südoststeiermark	10
Tamsweg	5

Bezirk	beantragte Anzahl der Community Nurses laut Förderansuchen
Tulln	7
Urfahr-Umgebung	10
Villach Land	6
Vöcklabruck	2
Voitsberg	1
Wels-Land	4
Wien Favoriten	4
Wien Landstraße ³	1
Wien Simmering	8
Wolfsberg	2
Zell am See	12
Zwettl ^{4, 5}	12
Gesamtergebnis	273

Anmerkungen:

¹ eine Gemeinde eines Projekts gehört zu Bezirk 405 Eferding

² eine Gemeinde eines Projekts gehört zu Bezirk 210 Feldkirchen

³ Projektgebiet umfasst Bezirke 913 Wien Simmering, 915 Wien Rudolfsheim-Fünfhaus, 920 Wien Brigittenau, 921 Wien Floridsdorf

⁴ zwei Gemeinden eines Projekts gehören zu Bezirk 313 Krems (Land)

⁵ drei Gemeinden eines Projekts gehören zu Bezirk 313 Krems (Land), zwei Gemeinden gehören zu Bezirk 311 Horn

Hierbei handelt es sich um die von den Fördernehmer:innen in den Förderansuchen angegebene, geplante Zahl an Community Nurses. Die tatsächliche Anzahl kann davon abweichen.

Frage 2:

- *Erwachsen daraus Kosten?*

Ja, für die RRF-geförderten Pilotprojekte Community Nursing und die darin beschäftigten Community Nurses entstehen Kosten.

- a. Wenn ja, wie hoch sind diese je Community Nurse?*
- b. Wenn ja, wer trägt diese Kosten?*
- c. Wenn nicht, warum nicht?*

Die Obergrenzen der Förderung werden durch die Sonderrichtlinie für den österreichischen Aufbau- und Resilienzplan – Maßnahme Community Nursing vorgegeben. Es können Projekte mit einer maximalen Förderhöhe von jeweils 100.000 Euro pro Vollzeitäquivalent pro Jahr finanziert werden. Dieser Betrag beinhaltet Personalkosten inkl. Dienstgeberabgaben für die Community Nurses mit einem Anteil von bis zu 80% und Sachkosten bis zu 20% der genannten Gesamtsumme. Durchschnittliche Kosten pro Community Nurse sind erst nach Endabrechnung des Projektes verfügbar.

Die Pilotprojekte werden durch Next Generation EU im Rahmen der Aufbau- und Resilienz-fazilität finanziert.

Frage 3:

- *Wie viele Stellen sind für den Ausbau des Berufes der Community Nurses geplant?*
 - a. Bis wann soll dies umgesetzt werden?*

Mit dem Abschluss des Finanzausgleichs ist es gelungen, Community Nursing als neues Angebot in das Pflegefondsgesetz aufzunehmen. Damit stehen den Bundesländern finanzielle Mittel für die CN-Projekte zur Verfügung. Festzuhalten bleibt, dass die Bundesländer für die Ausgestaltung der Sachleistungen zuständig sind, der Bund kann hier nur unterstützend wirken. Weiters ist festzuhalten, dass es den Ländern obliegt, für welche der definierten Angebote sie die Mittel im Rahmen des Pflegefondsgesetzes verwenden.

Innerhalb der laufenden EU-finanzierten Pilotprojekte ist kein Ausbau mehr geplant bzw. möglich.

Frage 4:

- *Wie wollen Sie den Beruf der Community Nurses für junge arbeitsinteressierte Menschen attraktiv gestalten?*

Im Rahmen der Sonderrichtlinie wurde ein attraktives Aufgaben- und Rollenprofil festgelegt inklusive ausreichender Mittel für die Bezahlung. Die konkrete Umsetzung oblag den Fördernehmer:innen. Die Pilotprojekte fanden großen Zuspruch.

Festzuhalten ist, dass die Community Nurses im RRF Pilotprojekt Community Nursing Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen (DGKP) sind. Im Rahmen der Pflegereformpakete wurden für diesen Beruf zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um den Beruf sowie die Ausbildung zu attraktivieren.

- a. Welche konkreten Mittel ziehen Sie dafür in Betracht?*

Im Rahmen des Pflegefondsgesetzes stehen Mittel des Bundes als Zweckzuschüsse für die Länder zur Verfügung.

Frage 5:

- *Wie viel finanzielle Mittel sind für den Ausbau der Community Nurses im Pflegefonds vorgesehen?*
 - a. Sind diese Mittel zweckgewidmet?*

Insgesamt sind im Pflegefondsgesetz Zweckzuschüsse an die Länder in der Höhe von 1.100 Millionen Euro für das Jahr 2024, 1.155 Millionen Euro für das Jahr 2025, 1.207 Millionen Euro für das Jahr 2026, 1.259 Millionen Euro für das Jahr 2027 und 1.313 Millionen Euro für das Jahr 2028 vorgesehen. Es obliegt den Ländern, für welche der definierten Angebote sie die Mittel im Rahmen des Pflegefondsgesetzes verwenden. In diesem Zusammenhang darf auch auf die Beantwortung der Fragen 3 und 3a verwiesen werden. Dennoch geht der Bund davon aus, dass mit den Mitteln die bestehenden Projekte weitergeführt werden (siehe Erläuterungen zur Novelle BGBl. I Nr. 170/2023).

- b. Gibt es, davon abgesehen, finanzielle Mittel für die Weiterführung dieses Projektes?*

Zusätzlich zu den Mitteln des Pflegefonds sind seitens des Bundes keine weiteren Mittel vorgesehen.

Frage 6:

- *Wie setzen sie sich für eine weitere EU-Förderungen für das Projekt Community Nurses ein?*

Die RRF Förderung endet mit Ende 2024. Darüber hinaus sind keine Anträge auf EU-Förderungen geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

